

Verdankungen

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **58 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- b) To the northwest, the fine calcarenites change into *algal ball limestones* («mummy»-beds) and oolites. The Liesberg beds are overlain by this lithofacies, with the algal ball limestones at its base.
- The algal balls are formed by encrusting blue-green algae. Similar algae are found in the basal layers of the fine calcarenites, and it is possible that the two beds correlate.
 - The oolites often contain encrusting foraminifera in their concentric layers.
- c) In the fine calcarenites, algal ball limestones and oolites there are composite grains comparable to those described from the Bahamas.
- d) The *chalky limestone* ('kreidige Kalke von St. Ursanne') may be compared with recent lime-mud sediments as described from the Bahamas and from the Persian Gulf. The limestone is very fossiliferous. An "allogenic" and an "authigenic" fauna can be distinguished. The first belongs to the reef biotope, the latter to the biotope of the chalky limestone.
- e) The *Vorbourg beds* are primarily the result of cyclic lime-mud sedimentation, although fine terrigenous detritus is abundant. Limnic algae (*Chara*) and Ostracods indicate temporary fresh water conditions. Various surface- and bottom-structures suggest that the sediments have been temporarily lifted above sea level. Apparently the paleogeographic conditions were those of widespread tidal flats.

VERDANKUNGEN

Bei der Ausarbeitung der vorliegenden Dissertation wurde mir von verschiedenen Seiten Hilfe zuteil, wofür ich zu herzlichem Dank verpflichtet bin.

Die Arbeit ist auf Vorschlag von Prof. H. P. LAUBSCHER entstanden. Ausserdem unterstützten mich Prof. L. VONDERSCMITT und Prof. M. REICHEL in geologischen und paläontologischen Fragen.

Die Direktion der Fabrique de chaux de St.-Ursanne gestattete mir die geologischen Aufnahmen in den der Fabrik gehörenden Galerien und stellte mir umfangreiches Plan- und Photomaterial zur Verfügung. Ein Teil der Druckkosten wurde von ihr übernommen.

Dr. h. c. F. WOLTERSDORF vom Naturhistorischen Museum Basel liess mich grosszügig von seiner Kenntnis der Malm-Fossilien profitieren.

Dr. H. G. KUGLER finanzierte einige Schürfungen bei La Caquerelle.

Die chemischen Analysen wurden von Dr. H. SCHWANDER am mineralogisch-petrographischen Institut der Universität Basel durchgeführt.

Beim Zeichnen der Textfiguren half mir mein Freund F. GRAZIOLI, Genf.

Besondern Dank meinen Eltern, die mir das Studium ermöglichten. Ihnen und meiner Frau sei diese Arbeit gewidmet.